



Berthold Grave

Tourette-Syndrom und Selbstakzeptanz

Berthold Grave lebt seit vielen Jahren mit dem Tourette-Syndrom, viele kennen ihn durch seine Auftritte in TV-Sendungen und aus Berichten in Printmedien. Durch sein Engagement war er in besonderem Maße daran beteiligt, dass das Tourette-Syndrom in Deutschland bekannter wurde. Seine positive Art mit der Herausforderung "TS" zu leben, bringt er in den folgenden Gedanken zum Ausdruck:

Jeden Morgen
mit geöffnetem Herzen und
einem wachen, mutigen "Ja"
glaube ich neu,
dass es möglich ist,
ein Leben lang damit zu leben;
gegen alle Enttäuschungen,
gegen alle Diskriminierung,
gegen alle Verzweiflung.

Jeden Morgen
mit geöffnetem Herzen und
einem mutigen "Ja"
glaube ich neu
an den Sinn,
mein Tourette-Syndrom
zu akzeptieren.

- weil ich lernen will,
mich selber zu lieben
so wie ich bin.